

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1845

100 (13.12.1845) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein-Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 100

Samstag den 13. Dezember

1845.

Kaufanträge und Verpachtungen.

Accordbegebung.

2 Der Bedarf an Beleuchtungs-Material für sämtliche Garnisonen und für das Jahr vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1846 welcher beträgt:

	Pfund.	Maß.	Maß.
für die Garnison Freiburg	170	40	800
" " " Kehl	10	5	80
" " " Rastatt	220	25	730
" " " Karlsruhe	410	75	3280
" " " Bruchsal	40	50	850
" " " Kislau	20	10	210
" " " Mannheim	260	60	1400
das Montirungs- Commissariat Ettlingen	—	—	100

Zusammen 1130 Pf. 265 Mß. 7350 M
wird Montag den 15. d. M. Morgens 11 Uhr an den Wenigstnehmenden begeben werden.

Diejenigen, welche Lust haben, die Lieferung der Lichter oder des Oels für eine Garnison oder für mehrere Garnisonen zu übernehmen, haben

1) vor Allem die bei sämtlichen Garnisons-Commandantchaften und der unterzeichneten Stelle aufgelegten Lieferungsbedingungen einzusehen, woselbst sie auch Formulare zu den Soumissionen unentgeltlich in Empfang nehmen können;

2) die Soumissionen haben deutlich zu enthalten, für welche Garnison und zu welchem Preise die Lieferung der Lichter oder des Oels frei in die Garnison besorgt werden will.

Will die Lieferung für mehrere Garnisonen übernommen werden, so kann dies zwar in einer Soumission angeboten werden; der Preis muß jedoch für jede einzelne Garnison besonders angegeben seyn;

3) die Soumissionen sind portofrei vor dem oben genannten Eröffnungstage versiegelt und mit der Aufschrift „Lichter- (Oel-) Lieferung betreffend“ an das Großh. Kriegsministerium einzusenden oder bis zum 15. d. M., Morgens 11 Uhr, in die bei der unterzeichneten Stelle aufgesetzte Soumissions-Lade einzulegen, weil sogleich nach dem Schlage dieser Stunde mit der Eröffnung der Soumissionen begonnen und jedes spätere Angebot zurückgewiesen wird;

4) jeder Soumittent hat seiner Soumission ein

gemeinderäthliches Zeugniß darüber, daß derselbe zur Uebernahme der beabsichtigten Lieferung geeignet ist, bei Vermeidung des Ausschlusses beizulegen.

5) Die Soumittenten sind eingeladen, der Eröffnung der Soumissionen persönlich oder durch Beauftragte anzuwohnen.

Karlsruhe den 4. Dezember 1845.

Das Sekretariat des Großh. Kriegsministeriums.
Mözer.

Holzversteigerung.

2 [Kandern.] Durch die Bezirksforstei Nollingen werden in Domänenwaldungen nachverzeichnete Holzsortimente versteigert, und zwar:

Dienstag den 16. Dezember d. J.,

I. Im Distrikt Althummel,

79 Kl. buchenes, eichenes u. aspenees Scheitholz,
43 " " und aspenees Prügelholz und
3225 Stück buchene und aspene Wellen.

II. Im Distrikt Dornach.

6 Stämme eichenes Bau- und Nutzholz,
1300 Stück tannene Stangen,
65 Klaster eichenes und aspenees Scheitholz,
21 " " aspenees Prügelholz und
2350 Stück aspene Wellen.

Die Zusammenkunft ist in den betreffenden Schlägen beim Hollwanger Hofe, Morgens 9 Uhr.

Kandern den 5. Dezember 1845.
Großh. Forstamt.

Holzversteigerung.

2 [Emmendingen.] In der Forstdomäne Riedis werden durch die Bezirksforstei Triberg gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert:

Donnerstag den 18. Dezember d. J.,

24 Klaster buchenes, birkenes u. tannenes Scheitholz,
91 " " " Prügelholz,
1 Schlag Reisig von circa 5000 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft findet Morgens 10 Uhr bei der s. g. Walder-Mühle im obern Elzthal statt.

Emmendingen den 7. Dezember 1845.
Großh. Forstamt.

Fahrniß- u. Liegenschaftsversteigerung.

2 [Amt Ettentheim. Rust.] Auf Antrag des Testaments-Exekutors und die Erben des verstorbenen Großh. Pfarrers Franz Baden Himelin zu Rust, und wegen Untheilbarkeit, werden die in dieser Verlassenschaft befindlichen Fahrnisse gegen Baarzahlung, sowie der vorhandene Garten auf Termi-

nen, in nachstehender Reihenfolge einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

Montag den 15. Dezember d. J.,

Vor- und Nachmittags,

Silber, Bettwerk, Weißzeug und Gerüch.

Dienstag den 16. Dezember d. J.,

Vor- und Nachmittags,

Schreinwerk, Faß-, Band-, Feld- und Handgeschirr.

Mittwoch den 17. Dezember d. J.,

Vor- und Nachmittags,

Feld- und Handgeschirr, Fuhrgeschirr worunter eine Chaise und ein Bärnerwägel; Vieh: 5 Kühe, und ein zweijähriges Kalbele, 4 Pferde, 2 Schweine; Früchten: Korn, Weizen, Gerste und Haber in den Halmen.

Donnerstag den 18. Dezember d. J.,

Vormittags,

allerhand Vorräthe: Rothrüben, Erdäpfel, Heu und Sehind und verschiedener allgemeiner Haubrath.

Freitag den 19. Dezember d. J.,

Vor- und Nachmittags,

Kleider und verschiedene Bücher.

Freitag den 9. Jänner 1846,

Nachmittags 2 Uhr,

ein ungefähr 3 Sester großen Gemüs- und Obstgarten mit den edelsten Sorten Obst angepflanzt und mit einer neuen massiven Mauer umgeben, mit 2 Gartenhäuschen, einseits das Pfarrhaus und Pfarrgarten, anderseits Ambros Wegner, hinten Sonnenwirth Bernhard Tränkle, vornen die Straße,

gerichtlich geschätzt zu 2400 fl.

Die desfallsigen Streiherungsbedingungen werden unmittelbar vor der Steigerung bekannt gemacht.

Donnerstag den 11. Dezember,

Nachmittags 2 Uhr,

werden die Schulden der Masse aufgenommen, wovon die Gläubiger mit dem in Kenntniß gesetzt werden, daß sie im Richterscheinungsfall bei der Theilung nicht berücksichtigt werden.

Alle diese Geschäfte werden im Pfarrhause vorgenommen werden, und beginnen jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Ettenheim den 5. Dezember 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Bode.

vd. Thurn, Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Ettenheim.] Nr. 6326. In Folge richterlicher Verfügung werden im Vollreckungswege folgende Liegenschaften des Sattlermeisters Joseph Dürse in Altdorf

Dienstag den 23. Dezember d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

im Rathhause zu Altdorf öffentlich versteigert werden: Anschlag.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schopf von Holz, ein Stall von Stein und ein Schopf mit darunter stehenden Schweinställen mitten im Dorfe, neben der Dorfstraße und Baruch Maier 4000 fl.
- 2) 1 Sester 14 Ruthen Acker hinter der Schleife, einseits Roman Griesbaums Wittwe, anderseits Nikolaus Bürkle 100 fl.
- 3) 1 Sester Acker im Stefansgründe, einseits Kasian Beck, anderseits Donat Decker 70 fl.
- 4) 30 Ruthen Neben im Holderacker, einseits Anton Witt, anderseits Joseph Gruingers Erben 50 fl.
- 5) 1 Sester 10 Ruthen Acker im Orschweier Berg, einseits Dürse selbst, anderseits Joh. Meier 100 fl.
- 6) 2 Sester 25 Ruthen Acker am alten Weg, einseits Landolin Schwander, anderseits Martin Kauer 350 fl.
- 7) 50 Ruthen Geländ im Stieger, einseits Landolin Loosmann, anderseits Barbara Föhrenbach 70 fl.
- 8) 1 Sester 60 Ruthen Acker hinter den Säunen, einseits Grundherrschaft, anderseits Kaver Seiler 300 fl.
- 9) 2 Sester Acker im Riementhal, einseits Marianna Dürse, anderseits Kaver Högler 150 fl.
- 10) 1 Sester Wiesen auf der obern Seite, einseits Math. Seger, anderseits Grundherrschaft 210 fl.
- 11) 2 Sester 20 Ruthen Acker im Gänseberg, einseits Romam Griesbaum, anderseits Landolin Kauer 150 fl.
- 12) 15 Ruthen Acker unter den Matten, einseits Dürse selbst, anderseits Gegenstößer 20 fl.
- 13) 15 Ruthen Acker allda, einseits Dürse selbst, anderseits Joh. Högler 20 fl.
- 14) 1 Sester Neben im Fuchswedel, einseits Philipp Wurfthorn, anderseits Sebastian Willmann 130 fl.
- 15) 2 Sester 48 Ruthen Acker in der Steinröhre, einseits Leopold Schwab, anderseits Stephan Bauer 400 fl.
- 16) 24 Ruthen Wiesen in der Egmatte, einseits Joseph Geiger, anderseits Philipp Bürkle 50 fl.
- 17) 1 Sester 40 Ruth. Acker in der Weierhalten, einseits Remigius Seger, anderseits Dürse selbst 90 fl.
- 18) 60 Ruthen Acker im Orschweier Berg,

- einseits Dürse selbst, anderseits Philipp Bürkle 100 fl.
- 19) 1 Sester 40 Ruth. Acker in der Weierhalden, einseits Joseph Buchholz, anderseits Dürse selbst 90 fl.
- 20) 1 Sester 20 Ruthen Acker hinter der Kirche, einseits Weg, anderseits Marg Levi Gros 150 fl.
- 21) 60 Ruthen Acker in der Geigen, einseits Johann Bernauer, anderseits Nikolaus Bauer 100 fl.
- 22) 52 Ruthen Garten hinter der Kirche, einseits Kirchgäble, anders. Lehrer Sohn 180 fl.

Zusammen 6880 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die weiteren Bedingungen werden vor Beginn der Steigerung eröffnet werden.

Ettenheim den 22. November 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Bode.

Notar Bischof.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [St. Blasien.] Vermöge Gantrichterlicher Verfügung vom 7. d. Nr. 15531 werden dem in Gant gerathenen Müller Joseph Ebner von Niedermühle seine Liegenschaften

Mittwoch den 17. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

dieselbst öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, als

Häuser.

- 1) Ein einstöckiges Haus von Holz mit Scheuer und Stallung, Schopf, Keller, worin eine Mühle mit 3 Mahl- und einem Verbgange sich befindet, sammt dem sämtlichen Mühlgeschirr, Alles zur Hälfte mit Peter Ebner.
- 2) Ein Gebäude, worin sich eine Handreibe und Gerstenstampfe befindet, neben der Säge und dem Wühr, zur Hälfte gemeinschaftlich mit Peter Ebner.
- 3) Eine Kapelle mit Thurm und Glocke, zur Hälfte mit Obigem.
- 4) 2 Viertel Matten vor dem Wirthshaus, neben Joseph Freudig und der Allmend.
- 5) 2 Viertel Matten, die Mühlematten, neben Peter Ebner und der Allmend.
- 6) Ein Stückchen Holzschlag gegen Brunnadern, neben Joseph Schmidle und Joseph Freudig.
- 7) Ein Stückchen Holzschlag bei den Mauren, neben Peter Ebner und Johann Albieh.
- 8) 90 Ruthen 7 Schuhe Reutfeld ob der Neumatt, neben Joh. Ebner, Fischer und Joseph Schmidle.
- 9) 64 Ruthen 7' allda ob dem Moos, neben

Bürgermeister Johann Leber und Friedolin Kaiser.

- 10) 71 Ruthen allda, neben Peter Ebner und Konrad Zehle.
- 11) 1 Viertel 75 Ruthen 82' Wald auf dem Köpfe, neben Joseph Mehger und Jakob Denz.
- 12) 59 Ruthen 38' Waldung allda, neben Johann und Peter Ebner.
- 13) 3 Viertel 64 Ruthen 56' Waldung ob der Mühlematt, neben Konrad Böhler und Agnes Ebner.
- 14) 1 Viertel 3 Ruthen 68' Ackerfeld im Erlenschlund, neben Alois Ebner und Joseph Freudig.
- 15) 1 Viertel 38 Ruthen 77' Holzboden ob der Schwelle, neben Friedolin Kaiser und Genoseva Jordan.
- 16) 88 Ruthen 46' Holzboden in der Stampfe, neben Peter Ebner und Konrad Böhler.
- 17) 24 Ruthen Matten und Garten bei der Kapelle, neben dem Weg und der Mühlematt.
- 18) 36 Ruthen Matten vor dem Haus, neben Jakob Denz und der Mühlewühr.
- 19) 60 Ruthen Matten bei der Reibe, neben Friedolin Kaiser und Alois Ebner.
- 20) Die Hälfte von 10 Ruthen Matten, worauf die Reibe steht.

Zusammen tagirt 2600 fl.

Die Kauflustigen sind hiezu eingeladen, und können die Verkaufsbedingungen beim Bürgermeisteramt in Niedermühle eingesehen werden.

St. Blasien den 19. November 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Lörrach.] Nr. 2121. In der Gemeinschaftstheilung des verstorbenen Johann Jakob Hofman zu Winterweiler werden auf Antrag der Interessenten der Theilung wegen nachbeschriebene Realitäten öffentlich versteigert, nämlich:

- 1) Eine zweistöckige massiv von Stein erbaute geräumige Behausung, sammt Scheuer, Stallung, Trotte und sonstiger Zugehörde nebst dabei liegendem Garten, neben der Straße und Georg Friedrich Schneider, wobei bemerkt wird, daß dieß Haus wegen seiner Lage und Beschaffenheit zum Betriebe einer größeren Landwirthschaft und zu jedem andern Betriebe geeignet ist, tagirt 3000 fl.
- 2) 1 Viertel 27 Ruthen Matten auf der Thiermatten 60 fl.
- 3) 58 Ruthen Matten beim Engenberg 70 fl.
- 4) 2 Viertel Acker im Nebenacker 70 fl.
- 5) 36 Ruthen Reben im Ackerweg 170 fl.
- 6) 25 1/2 Ruthen Reben im Rank 50 fl.
- 7) 11 Ruthen Reben im Badbrunnen 20 fl.

8)	38 Ruthen Reben im obern Wolf	70 fl.
9)	22 Ruthen Reben in der Wagenlehre	40 fl.
10)	18 Ruthen Reben zu Wallisen	50 fl.
11)	15½ Ruthen Reben auf'm Feldele	25 fl.
12)	27 Ruthen Reben zu Wallisen	50 fl.
13)	23½ Ruthen Reben im Wolf	60 fl.
14)	12½ Ruthen Reben im Wilsberg	30 fl.
15)	19½ Ruthen Wald zu Wallisen	10 fl.
16)	40 Ruthen Acker im Hofacker	25 fl.
17)	48 Ruthen Acker im Wuhrhölzle	5 fl.
18)	59 Ruthen Acker im Gupffeld	25 fl.
19)	11 Ruthen Reben im Neuenberg	10 fl.
20)	27 Ruthen Matten in der Mühlematten	25 fl.
21)	64 Ruthen Matten allda	50 fl.
22)	1 Viertel 20 Ruthen Wald im Schorenboden	45 fl.
23)	40 Ruthen Acker am Welmlinger Weg	20 fl.
24)	1 Viertel 10 Ruthen Acker beim großen Eichbaum	40 fl.
25)	6 Ruthen Reben in der Rütze	8 fl.
26)	¼ von 1 Viertel 26 Ruthen Acker hinter dem Welmlinger Weg	20 fl.
27)	16 Ruthen im Schoren	10 fl.
28)	28 Ruthen Matten im Bauremättle	50 fl.
29)	68 Ruthen Wald am Mappacher Weg	30 fl.
30)	1 Viertel Matten in den Brackmatten	80 fl.
31)	36 Ruthen Wald im Schorenboden	23½ fl.
32)	19 Ruthen Reben in der Kirchgäß	90 fl.

Zusammen 4331 ½ fl.

Hiezu ist Steigerungstagsfahrt auf
Dienstag den 25. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in der Behausung selbst mit dem Bemerken angeordnet:

1) daß fremde Steigerer mit glaubhaften Vermögens- und Leumunds-Beugnissen versehen seyn müssen,

2) daß die weiteren Bedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Lörrach den 2. Dezember 1845.

Großh. Amtsrevisorat.
Kohlund.

vd. Maier,
Notar.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Schlageten.] Samstag den 27. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Wirthshaus zu Rutterau nachstehende Liegenschaften des in Gant gerathenen Vinzens Ebner in Ballenberg nochmals versteigert, diese bestehen in:

- 1) Einem einstöckigen von Stein erbautem Wohnhause mit Scheuer und Stallung, unter einem Dache, neben dem Weg und eigenen Gütern, tagirt 600 fl.
- 2) Einem Stück Matten sammt Garten

Comptoir des Anzeigeblasses für den Oberrheinkreis der Gebrüder Groot.

um das Haus herum, neben dem Weg und Bach 3 Bierling 78 Ruthen, tagirt 300 fl.

3) Einem Stück Matten auf dem Tagberg, neben Joseph Müller ungefähr 12 Ruthen 12 fl.

4) 2 Jauchert Brachfeld auf dem Ballenberg, neben mehreren Bürgern, tagirt 87 fl.

5) 2½ Jauchert Waidfeld beiderseits in der Halten, neben Balthasar Uhlmann und Johann Hummel 42 fl.

6) 3 Viertel Wald im Buchswald, neben Joseph Zehle und Ludwig Kaiser 30 fl.

Summa 1071 fl.

Die Steigerungsbedingungen werden am Steigerungstag öffentlich bekannt gemacht. Alle Steigerungsliebhaber werden höflich dazu eingeladen.

Schlageten den 25. November 1845.

Böhler, Bürgermeister.

vd. Muckberger, Rathschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Schweighausen.] Der hiesige Bürger und Wittwer Georg Zehle ist in die Nothwendigkeit versetzt sein in Besitz habendes geschlossenes Hofgut der Erbtheilung wegen seinen acht minderjährigen Kindern, welches in einer Behausung nebst Scheuer und Stallung unter einem Dach, und an Liegenschaften in 18 Sester Matten, 36 Sester Acker, 60 Sester Waidfeld und 14 Sester Waldboden besteht, auf

Montag den 15. Dezember d. J.,

Morgens 9 Uhr, auf dem Gemeindehaus einer öffentlichen Versteigerung auszufahren; wozu man die Liebhaber höflich einladet.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Schweighausen den 26. November 1845.

Bürgermeister Ohnemus.

Privatanzeigen.

Geld auszuleihen.

2 Bei der Stadtgemeinde Neuenburg am Rhein können gegen gerichtliche Versicherung 4383 fl. übernommenes Rentablösungs-Kapital angeliehen werden.

Neuenburg den 5. November 1845.

Der Gemeinderath.

Helblina, Bürgermeister.

Geld auszuleihen.

3 [Steig.] Bei der Gemeinde Steig liegen 200 fl. Grundstock-Kapital gegen gesetzliche Obligation à 4 Prozent zum Ausleihen bereit.

Steig den 28. November 1845.

Gemeindevorreehner.

Johann Georg Helmls.